



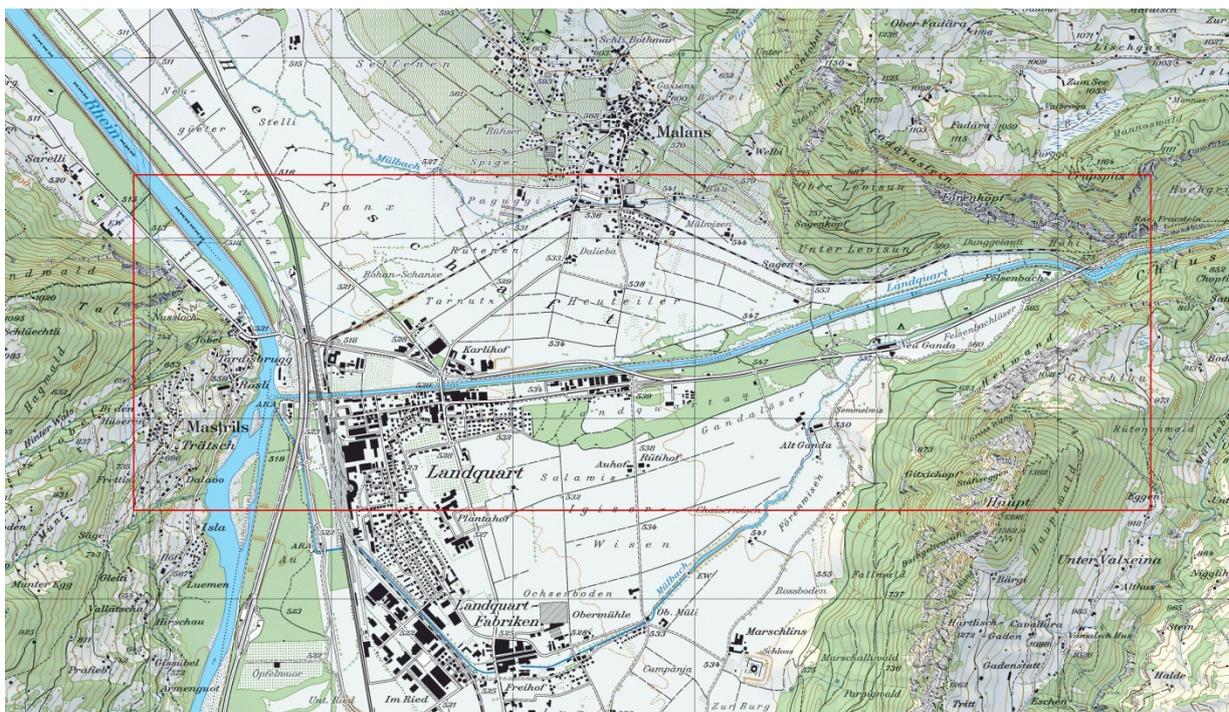
GEWÄSSERAUFWERTUNGSMASSNAHMEN IM KANTON GRAUBÜNDEN: OBJEKT 04/12

Projekttitle: Schwellensanierungen an der Landquart

Gewässer	
Gemeinden	Landquart, Malans, Maienfeld
Einzugsgebiet	Alpenrhein
Gewässer	Landquart
Gewässernummer	3021008
Gewässertyp	Hauptfluss
Fischarten	Bachforellen, Seeforellen, Regenbogenforellen, Groppen
Besonderheiten	Laichwanderung von Seeforellen

Trägerschaft / Kosten	
Bauherrschaft	Die Gemeinden
Ausführung	Firmen Vetsch und Zindel
Baubegleitung	Eichenberger Revital, ecowert, AJF
Kosten	
Finanzierung	Bund, Kanton, Gemeinden
Bauzeit	2008-2012

Projektperimeter			
Blatt LK 25:0000	1176 Schiers	Koordinaten	Anfang: 760.700 / 204.100
Länge / Höhe	4.5km	Breite	22m - 28m





Ausgangszustand

Die Landquart hatte von der Klus bis zur Einmündung in den Alpenrhein 13 Betonschwellen in unterschiedlicher Höhe. Für die Fische bildeten die meisten Bauten Wanderhindernisse, auch die sprunggewaltigen Seeforellen erreichten den hohen Klusfall nicht. Bei idealen Wasserverhältnissen wurden jeweils im November die grossen und tiefen Kolken vor den Schwellen elektrisch abgefischt. Die gefangenen Fische wurden in Klosters abgestreift und die Jungfische im Prättigau in die Landquart eingesetzt.

Die Landquart fliesst auf diesem Teilstück kanalartig Richtung Alpenrhein. Durch die starken Wasserabflüsse wiesen die Schwellen mit der Zeit Mängel auf und mussten saniert werden.

Projektziele

- die Fischwanderung bis zum Klusfall für alle Fischarten und Fischgrössen ermöglichen
- die Erosion anstatt der Schwellen mit aufgelösten Blocksteinrampen verhindern
- eine gute Vernetzung mit dem Alpenrhein

Massnahmen

- die Rampen wurden über die Zeitspanne von 4 Jahren jeweils im Herbst/Winter eingebaut
- die alten Betonschwellen wurden zum besseren Halt der Rampen nicht ganz abgetragen
- auf die Blocksteingrösse und das Einfüllmaterial wurde besonders geachtet

Bewertung der Massnahmen

Hochwasserschutz	Gewährleistet
Ökologische Funktionsfähigkeit	verbessert
Systemrelevanz	
Leitarten	Bachforellen, Seeforellen
Lebensräume	
Landschaftsbild	keine Bedeutung
Freizeitwert	Keine Bedeutung
Kosten-Nutzenverhältnis	

Erfolgskontrollen

Ein Laichfischfang im November 2011 zeigte, dass die Seeforellen die eingebauten Rampen gut überwinden konnten und bis zum hohen Klusfall aufgestiegen sind.

Beobachtungen im Herbst 2012 zeigten, wie die grossen Seeforellen im Klusfall versuchten weiter aufzusteigen.

Bei Bedarf könnte jeweils im Herbst eine Kontrollabfischung durchgeführt werden.



Bilddokumentation

Vorher / Nachher

Vorher / Nachher



Vorher / Nachher

